

Black Storys – Geländespiel / Hausspiel

Der Hauptmann bei Paulus hatte den Fall zu lösen, warum ihn die Leute umbringen wollten. Wir üben uns auch als Kriminalbeamte und lösen Fälle.

Material:

- Kriminalfallzettel, Lösungszettel, Hinweiszettel, Stifte, Liste der Verstecke, pro Gruppe eine Bibel

Vorbereitung:

- Kriminalfallzettel ausdrucken und ausschneiden
- Lösungszettel ausdrucken und ausschneiden (für jeden Fall / Gruppe einen)
- Hinweiszettel ausdrucken und ausschneiden und verstecken
- Die Verstecke auf eine Liste schreiben mit der jeweiligen Info und den Fallnummern drauf (für den Spielleiter)
- Je nach Gruppengröße spielt jeder für sich oder immer zu zweit.

Ziel des Spieles:

- In der Spielzeit so viele Kriminalfälle wie möglich lösen

Ablauf:

- Jede Gruppe bekommt ihren ersten Kriminalfallzettel
 - Auf dem steht die Fallnummer und eine Kurzbeschreibung des Falles
- Jede Gruppe bekommt gleichzeitig ihren ersten Ort genannt, wo sie zu ihrem Fall einen Hinweis finden, was passiert ist
- Diesen Ort sucht die Gruppe auf und notiert sich auf ihrem Lösungszettel die Info des Hinweiszettels
- Diese Info sagen sie dem Spielleiter und bekommen dann einen neuen Ort genannt, wo ein Hinweis zu finden ist
- Zur Lösung des ganzen Falls darf die Gruppe dem Spielleiter 5 Fragen stellen, die er mit Ja oder nein beantworten wird.
- Wenn die Gruppe meint, sie kennt die Geschichte und die Lösung des Falles kann sie die noch fehlende Info auf ihrem Lösungszettel schreiben und dem Spielleiter ihn vortragen.
- Am Ende gibt der Spielleiter noch die Bibelstelle an, so dass Namen ... noch aufgefüllt werden können.
- Wenn der Lösungszettel vollständig ist bekommt die Gruppe einen neuen Kriminalfallzettel usw.

Kriminalfälle (für den Spielleiter):

Fallnummer: K1 Kain und Abel 1. Mo 4, 1 – 8

Ein junger Mann wird Tod auf einem Acker gefunden – was ist passiert?

- Tatort: Ackerboden ist mit Blut getränkt, der Acker gehört dem Bruder des jungen Toten, an dem Toten sind Spuren von Schafwolle zu finden, zwei Fußspuren führen auf den Acker, eine wieder weg
- Waffe: Ist keine zu finden
- Opfer: Ein junger Schäfer aus der Gegend, der mit einem Schlag eine tödliche Kopfverletzung erhielt.
- Täter: Bruder, Vater, Mutter des Opfers werden verdächtigt
- Umfeld: Einzig Familienmitglieder kommen in Frage

Lösung: Kain hat Abel umgebracht, weil er neidisch und verärgert war, dass Gott Abels Opfer angenommen hat und seines nicht!

Fallnummer: N2 Noah und die Sintflut 1. Mo 7, 1 – 24

Nachdem die Tür geschlossen war starben die Leute!

- Tatort: Schiffsbauwerft – es ging um die Tür des Schiffes, dass gerade fertig wurde, viele Tierspuren sind zu sehen.
- Waffe: Wasser
- Opfer: Tausende von Menschen jeden Alters
- Täter: Gott
- Umfeld: Alle Menschen taten viel Böses

Lösung: Die Tür der Arche wurde geschlossen und Gott schickte die Sintflut, um die verdorbenen Leute umzubringen.

Fallnummer: I4 Isaaks Opferung 1. Mo 22, 1 – 14

Ohne das Tier wäre der Junge tot.

- Tatort: Ein unbewohnter Berg, ein Steinhäufen mit verkohltem Holz darauf, zerschnittene Stricke am Boden, zwei Menschenspuren
- Waffe: Messer
- Opfer: Ein Ziegenbock, wurde erstochen
- Täter: Der Junge selbst, sein Vater, zwei der Knechte des Vaters, die in der Nähe waren
- Umfeld: In der Zeit wurden auch Menschen den Gottheiten geopfert!

Lösung: Abraham bekommt von Gott den Auftrag seinen Sohn auf dem Berg Morija zu opfern. Gott wollte seinen Gehorsam prüfen. Doch bevor es dazu kam schenkte Gott einen Ziegenbock als Opfer!

Fallnummer: M6 10 Plage – sterben der Erstgeburt 2. Mo 12

Ein Junge liegt tot auf einer Matte

- Tatort: Schlafzimmer des ältesten Sohnes
- Waffe: Keine zu finden
- Opfer: Älteste Sohn der Familie
- Täter: Ausländer wie die Israeliten, die in der Nähe wohnen und wo nichts passiert ist.
- Umfeld: Der König ist ausländerfeindlich. Er unterdrückt die Ausländer!

Lösung: Der erstgeborene Sohn des Pharao und alle anderen erstgeborenen Söhne von Leuten die am Abend nicht das Blut von einem Lamm an die Türpfosten gestrichen hatten, wie Gott das angeordnet hatte, wurden vom Engel Gottes getötet in der Nacht getötet, damit der Pharao das Volk gehen lässt.

Fallnummer: A7 Achans Diebstahl Josua 7, 1 – 26

Der Mantel kostete 36 Männern das Leben!

- Tatort: Vor den Stadtmauern einer kleineren Stadt, viele Fußspuren
- Waffe: Speere und Schwerter
- Opfer: Männer des Volkes Israels
- Täter: Soldaten Israels und Soldaten der Stadt Ai waren in der Nähe
- Umfeld: Ein Mann Israels hatte einen kostbaren Mantel gestohlen

Lösung: Achan stahl aus Jericho einen kostbaren Mantel, der eigentlich Gott gehörte. Deshalb half Gott dem Volk beim Kampf um die Stadt Ai nicht und die Israeliten unterlagen. 36 Kämpfer Israels wurden im Kampf getötet.

Fallnummer: G9 **Gideons Sieg über Midianiter Richter 7, 15 - 22**

Beim Klang der Hörner starben die Männer

- Tatort: Armeecamp der Gegner Israels in einer Ebene
- Waffe: Speere und Schwerter
- Opfer: Soldaten der Gegner Israels
- Täter: Soldaten der Gegner Israels und Kämpfer Israels waren in der Nähe
- Umfeld: Gegner Israels überfielen Israel und raubten ihnen alles

Lösung: Als Gideon die Posaune blies, bliesen alle 300 Israeliten rings um das Lager der Midianiter auch in ihre! Es war noch dunkel und die Feinde Israels, die Midianiter, gerieten in Panik. Sie kämpften in der Dunkelheit gegen sich selbst!

Fallnummer: P10 **Paulus und Silas im Gefängnis Apg. 16, 23 – 40**

Zwei Männer befreien sich aus dem Gefängnis

- Tatort: Kerkerzelle im Gefängnis der Stadt
- Waffe: Lobpreisgesang
- Opfer: Zwei Missionare
- Täter: Geschäftsleute der Stadt hatten sie zu Unrecht ins Gefängnis gebracht
- Umfeld: Römisches Reich etwa 53 nach Christi in einer Provinzhauptstadt

Lösung: Paulus und Silas wurden für ihre Missionstätigkeit in Philippi eingesperrt. Im Gefängnis lobten sie Gott mit Gebet und Liedern. Gott schickte ein Erdbeben, sodass die Fesseln und die Türen aufsprangen!

Fallnummer: H12 **Judit tötet Holofernes Judit 12 – 13**

Ein betrunkenen Mann liegt enthauptet auf seiner Matte

- Tatort: Zelt des Heerführers im Armeecamp des assyrischen Heeres, Reste einer Mahlzeit sind zu sehen.
- Waffe: Das eigene Schwert des Heerführers
- Opfer: Heerführer des Assyrischen Heeres
- Täter: Eine Überläuferin mit Namen Judith und die Soldaten des Heerführers waren in der Nähe
- Umfeld: Die Assyrer belagerten eine Stadt in Israel

Lösung: Der Heerführer des assyrischen Heeres Holofernes belagert eine Stadt der Israeliten. Judit eine schöne Israelitin tut so als ob sie zu ihm überläuft. Holofernes ist von ihrer Schönheit vollkommen geblendet und will sie unbedingt für sich haben. Er glaubt alles was sie sagt. Nach einem Festmahl, zu dem Holofernes sie eingeladen hatte, ist er so betrunken, dass sie ihn mit seinem eigenen Schwert den Kopf abschlägt und dann zu ihrem Volk zurückflieht.

Fallnummer: J11 **Judas Ende Mt. 27,3 – 7**

Er hatte das Geld, und brachte sich um.

- Tatort: Acker mit einem Baum, Seil hing am Baum
- Waffe: Seil
- Opfer: Schüler eines verurteilten Verbrechers
- Täter: Niemand in der Nähe, zuletzt war er mit Priestern zusammen
- Umfeld: Großer Aufruhr und ein Schauprozess in der Stadt

Lösung: Judas hatte für 30 Silberstücke Jesus an seine Feinde verraten und ihn ausgeliefert. Die haben ihm zum Tod verurteilt. Jetzt tat es Judas leid und er wollte es rückgängig machen. Das konnte er nicht mehr! Er war so verzweifelt, der das Geld in den Tempel warf und sich erhängte.

Lösungszettel:

Fallnummer:

Hat eine strafrechtlich zu verfolgende Handlung stattgefunden?

Bitte ankreuzen

ja

nein

Täter:

Opfer:

Tatwaffe:

Tatort:

Tathergang in Stichpunkten:

Fallnummer:

Hat eine strafrechtlich zu verfolgende Handlung stattgefunden?

Bitte ankreuzen

ja

nein

Täter:

Opfer:

Tatwaffe:

Tatort:

Tathergang in Stichpunkten:

Hinweiszettel für die Fälle:

Hinweis K1

Tatort:

Acker vom Bruder des Toten
zwei Spuren führen hin, eine weg

Hinweis K1

Waffe:

keine zu finden

Hinweis K1

Opfer:

junger Schäfer aus der Gegend
schlag auf den Kopf tötet ihn

Hinweis K1

Umfeld:

Opfer lebte bei Eltern
und Bruder

Hinweis K1

Täter:

Einzig Familienmitglieder
kommen in Frage

Hinweis N2

Tatort:

Schiffsbauwerft
Tür des Schiffes
Viele Tierspuren sind zu sehen

Hinweis N2

Waffe:

Wasser

Hinweis N2

Opfer:

tausende von Menschen
jeden Alters

Hinweis N2

Täter:

Gott

Hinweis N2

Umfeld:

Alle Menschen taten
viel Böses

Hinweis I14

Tatort:

unbewohnter Berg; Steinhaufen mit Kohle
zerschnittenes Seil
zwei Menschenspuren

Hinweis I14

Waffe:

Messer

Hinweis I14

Täter:

ein Junge, sein Vater und
zwei Knechte kommen
als Täter in Frage

Hinweis I14

Opfer:

ein Ziegenbock
er wurde erstochen
und dann verbrannt

Hinweis I14

Umfeld:

zu der Zeit wurden auch
Menschen den geopfert

Hinweis M6

Waffe:

keine zu finden

Hinweis M6

Opfer:

Ältester Sohn der Familie

Hinweis M6

Umfeld:

der König ist sehr ausländerfeindlich
und unterdrückt die Ausländer

Hinweis M6

Täter:

Ausländer werden verdächtigt
obwohl nirgends Spuren zu
finden sind

Hinweis M6

Tatort:

Schlafzimmer des ältesten Sohnes

Hinweis A7

Waffe:

Speer und Schwert

Hinweis A7

Opfer:

Männer des Volkes

Israel

Hinweis A7

Täter:

Soldaten Israels
und Soldaten von der Stadt
Ai waren in der Nähe

Hinweis A7

Umfeld:

ein Mann Israels hatte einen kostbaren
Mantel gestohlen

Hinweis A7

Tatort:

vor der Stadtmauer einer kleinen Stadt
viele Fußspuren sind zu sehen

Hinweis G9

Waffe:

Speer und Schwert

Hinweis G9

Täter:

Soldaten der Gegner Israels
und Kämpfer Israels
waren in der Nähe

Hinweis G9

Opfer:

Soldaten der Gegner Israels

Hinweis G9

Umfeld:

Gegner Israels überfielen zur Zeit
die Israeliten und raubten ihnen alles

Hinweis G9

Tatort:

Armeecamp der Gegner Israels
in einer Ebene

Hinweis P10

Opfer:

zwei Missionare

Hinweis P10

Umfeld:

römisches Reich ca. 53 n.Chr
in einer römischen Provinzhauptstadt

Hinweis P10

Täter:

Geschäftsleute der Stadt
hatten sie zu unrecht
ins Gefängnis gebracht

Hinweis P10

Tatort:

Kerkerzelle im Gefängnis
der Stadt

Hinweis P10

Waffe:

Lobpreisgesang

Hinweis H12

Opfer:

Heerführer des
assyrischen Heeres

Hinweis H12

Täter:

eine Überläuferin mit Namen Judith
und die Soldaten des Heerführers
waren in der Nähe

Hinweis H12

Umfeld:

die Assyrer belagerten eine Stadt
in Israel

Hinweis H12

Tatort:

Zelt des Heerführeres im Armeecamp
des assyrischen Heeres
Reste einer Mahlzeit sind zu sehen

Hinweis H12

Waffe:

das eigene Schwert des Heerführers

Hinweis J11

Waffe:

Seil

Hinweis J11

Opfer:

Schüler eines verurteilten
Verbrechers

Hinweis J11

Täter:

niemand in der Nähe
zuletzt war er mit
Priestern zusammen

Hinweis J11

Umfeld:

großer Aufruhr und ein
Schauprozess in der
Stadt

Hinweis J11

Tatort:

Acker mit einem Baum
Seil hing an Baum

Kriminalfallzettel:

Kriminalfall K1

Ein junger Mann
liegt tot auf einem
Acker

Kriminalfall N2

nachdem die Tür zu war
starben die Leute!

Kriminalfall I4

Ohne das Tier wäre
der Junge tot

Kriminalfall M6

ein Junge liegt tot
auf einer Matte

Kriminalfall A7

Der Mantel kostete 36 Männern
das Leben

Kriminalfall G9

Beim Klang der Hörner
starben die Männer

Kriminalfall P10

zwei Männer befreien sich aus
dem Gefängnis

Kriminalfall H12

ein Besoffener liegt enthauptet
auf seiner Matte

Kriminalfall J11

er hatte das Geld
und brachte sich um

Liste der Versteckten Hinweiszettel

Nummer: K1	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: N2	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: I4	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: M6	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: A7	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: G9	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: P10	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: H12	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					

Nummer: J11	Tatort	Waffe	Opfer	Täter	Umfeld
Versteck:					